

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2019

Ifd. Nr.	Bezeichnung	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadttrat Vogt	Bemerkungen
		12	8	7	5	4	2	1	
	Gemeindeorgane								
00	Oberbürgermeister							-0,5	Vogt: Oberbürgermeister hängt die Hälfte seiner Zeit nur auf Facebook herum. Gehaltskürzung um ca. 50%.
003	Umwelt- und Klimaschutz								
003	Mobilitätsberatung	+0,1							AL/Grüne: Aufhebung der Befristung. Hinweis der Verwaltung: Bisherige Projektstelle mit 0,4 AK.
FB 4	Fachbereich Kunst und Kultur								
44	FAB Stadtmuseum	+1		+1		+1			AL/Grüne: Stadtmuseum, Museumspädagogik SPD: Schaffung einer Stelle für Museumspädagogik im Stadtmuseum u.a. zur Fortsetzung der Projekte im Haering-Haus, Projekten mit Grundschulen, usw. Linke: Deutliche Zunahme der Projekte und der Teilnahme von Kindern im Haering Haus.
FB 5	Fachbereich Familie, Schule, Sport und Soziales								
52	Mobile Spielplatzbetreuung			+0,7	+0,65	+0,65			SPD: Aischbachschule, Südstadt/Volkspark/ Piratenspielplatz bisher 0,65 Tübinger Liste: Die Stelle soll nach Verrückung des Stelleninhabers nicht wegfallen, sondern neu besetzt werden, damit die mobile Spielplatzbetreuung weiterhin gewährleistet ist. Ggf. könnte und sollte stattdessen versucht werden, das gute Vorhaben nur nicht abreißen und damit in der Wahrnehmung der Kinder und Eltern sterben zu lassen, indem der bisherige Stelleninhaber rentenunschädlich auf 450€ Basis mit Freiwilligen oder Hilfskräften während der Untersuchungsphase weiterarbeitet. Linke: 1 VK für mobile Spielplatzbetreuung erhalten - gelebte niederschwellige Integration im Kinder-und Jugendbereich. Hinweis der Verwaltung: Die Stelle „Mobile Spielplatzbetreuung“ mit Stellenanteilen in Höhe von 0,65 wurde zum Haushalt 2014 mit KW-Vermerk vom Gemeinderat beschlossen. Hintergrund für die Stellenschaffung war die Notwendigkeit, für einen langjährigen Mitarbeiter ein Arbeitsgebiet einzurichten, in dem er seine Qualifikation und persönliche Stärke einbringen und zudem allein arbeiten kann. Der Stelleninhaber ist Ende 2018 altershalber ausgeschieden. Die Verwaltung sieht derzeit keine Notwendigkeit, das Spielangebot im Jahr 2019 aufrechtzuerhalten, wird dem Gemeinderat bis Ende 2019 jedoch eine umfassende Bedarfsanalyse zu offenen Angeboten für Kinder vorlegen.

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadttrat Vogt	Bemerkungen
		12	8	7	5	4	2	1	
53	Hauswirtschaftliche Kräfte in den Teilorten			+0,89					SPD: Weitere hauswirtschaftliche Kräfte in städtischen Kitas, damit alle Kitas mit Mittagessen versorgt sind.
53	PiA Stellen			+6		+8			SPD: 6 weitere PiA Stellen bei der Stadt ab 09/19: zusätzliche 2. Stelle in allen 5- und mehrgruppigen Einrichtungen. Linke: Inzwischen sind 18 Stellen nicht besetzt, deshalb weitere 8 PiA Azubis. Stadt hat 3 PiA Azubis eingestellt. Wir wollen mehr. Für Personalbindung und Gewinnung wichtig. Keine Anrechnung auf die Fachkraftquote, dann mehr Akzeptanz PiA Auszubildende einzustellen.
54	Schulsozialarbeit	+1,5 +0,95	+2 +1,66	+1,5 +1,66	+1,5 +0,4	+3,96	+1,5 +0,4		AL/Grüne: Für alle 6 Grundschulen der Teilorte je 1x25%-Stelle Schulsozialarbeit = 1,5 Stellen Für alle Gymnasien aufstocken, so daß Schulsozialarbeit 1:800 = ca. insgesamt 6 Stellen (statt 4 wie Verwaltung von 3,4). CDU: In den Grundschulen der Tübinger Teilorte ist eine Schulsozialarbeit genau so wichtig, wie in den Grundschulen im Tübinger Stadtgebiet. Verbesserung des Personalschlüssels an Gymnasien auf eine Person je 700 Schüler/innen; mittlerweile haben auch die Gymnasien vermehrt mit schwierigen Schülern zu kämpfen; die Lehrer haben nicht mehr die Zeit, sich zeitlich adäquat mit diesen auseinanderzusetzen und benötigen dringend Hilfe; ebenso benötigen die Schüler eine schnell erreichbare Hilfsperson. SPD: Schaffung von 1,5 Stellen Schulsozialarbeit an kleinen Grundschulen und 2,3 Stellen an Gymnasien (Schlüssel 1:700) ab 09/19 (siehe Vorlage 238/2018) (55.590 €?) Tübinger Liste: Mehr für kleine Grundschulen 2x 0,75 VZÄ Aufstockung kleinere Gymnasien 2x 0,2 VZÄ Linke: Gymnasien Begründung: Im HH 2019 wird eine Verbesserung der Personalsituation im Verhältnis 1 VK auf 1000 Schüler/innen umgesetzt. Das ist besser als bisher das Verhältnis Schulsozialarbeiter/in 1:1400 Schüler/innen. Die Linke beantragt den Schlüssel 1 VK:500 Schüler/innen, dann kann eine wirklich bessere präventive und aufsuchende Arbeit gemacht werden. FDP: Aufstockung kleinere Gymnasien 2x 0,2 VZÄ Mehr für kleine Grundschulen 2x 0,75 VZÄ
FB 50	Fachbereich Soziales								
015	Sozialplanung und Entwicklung					+0,3			Linke: Dringend notwendig für die Umsetzung Sozialkonzeption.
501	Beauftragte/-r gegen Einsamkeit							+1	Vogt: Einsamkeit ist ein nerviges Thema. Besonders im Alter. UK hat schon ein Ministerium dafür. Tübingen muss endlich auch etwas tun!

3. Änderungsanträge der Fraktionen zum Stellenplan 2019

lfd. Nr.	Bezeichnung	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadttrat Vogt	Bemerkungen
		12	8	7	5	4	2	1	
501	Seniorenarbeit	+0,25		+0,7	+0,75	+1			AL/Grüne: 1/4 Stelle aufstocken auf 1/2 Stelle für konzeptionelle Seniorenarbeit. SPD: Neuschaffung 70%- Stelle Projektbegleitung Seniorenwohnen in Teilorten und Stadtquartieren. Tübinger Liste: Für die Umsetzung der Planungen ist bisher keine Stellenkapazität vorhanden. Die bisherigen 30% (Frau Körner) sind interimsmäßig von der Stelle für Sozialplanung umgewidmet. Linke: 1 VK für Umsetzung Projekt"SeniorInnenleben und Pflege".
502	Clearingstelle Sozialhilfeverwaltung	+0,8		+1		+1			AL/Grüne: Clearingstelle (80%): Vermittlung von sozial gefördertem Wohnraum an Personen mit besonderen Bedarfen. SPD: Neuschaffung Stelle Clearingstelle für Vermittlung und Betreuung von Wohnungssuchenden mit besonderem Bedarf, siehe ausgearbeitetes Konzept und Fairer Wohnen, Punkt 5. Linke: Für Menschen mit besonderen Bedarfen / Schwierigkeiten am Wohnungsmarkt soll eine Clearingstelle zur Beurteilung des Hilfebedarfs eingerichtet werden. Dadurch sollen Anreize geschaffen werden, dass Wohnungen vermietet werden. Mit Ansprechpartner/in bei der Stadt zwischen Vermieter und den Mietern.
FB 7 Fachbereich Planen Entwickeln Liegenschaften									
74	Beauftragte/-r für Radverkehr							+1	Vogt: Beauftragte/-r für Radverkehr - Wie vom ADFC gefordert.
74	2 Fahrradrickscha-Taxifahrer							+2	Vogt: Tübingen muss sich, was CO2-Ausstoß anbelangt, an Indien orientieren, um dem Klimawandel entgegenzuwirken. Insofern müssen wir in das E-Fahrradrickscha-Geschäft einsteigen.
FB 8 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement									
82	Fachabteilung Gebäudebetrieb					50			Linke: Reinigungsbereich von 50% wieder auf 100% Eigenreinigung mit städt. Tarif (TVÖD), wenn Verträge frei werden oder auslaufen in Eigenreinigung übernehmen. Nach über 10 Jahren 50% Eigenreinigung 50% Fremdreinigung bei Auslaufen der Verträge bzw. frei werdende Stellen mit Eigenreinigung besetzen. Hinweis der Verwaltung: Personalbedarf mind. 50 AK, d.h. ca. 110 Stellen, 2 Stellen Verwaltung, Sach- und Personalkosten 1. Jahr ca. 2,5 Mio€, Personalgewinnung in diesem Segment derzeit nahezu unmöglich.
FB 9 Fachbereich Tiefbau									
91	Stelle Vermeidung von Dieselfahrverboten			Sperrvermerk					SPD: Sperrvermerk.